

Nachdenkliche Verse

von Lisa Nickel

*Das Herz ist schlafen gegangen,
Es hat sich müde gefangen
In Liebe und Leid und Wahn.*

*Wir tragen an Leben und Leide,
Und suchen aufs Neue die Freude —
Bis einer von uns es vergißt.*

*Alles vergehet, alles verwehet,
Doch im endlosen All
Verklinget ein Schall
Wie von Harfengesang*

*Deiner unsterblichen Seele
Letzter, verwehender Klang.*

*Eines Herzens Weh, einer Seele Leid —
Wie unendlich klein in der Ewigkeit.*

*Eines Glückes Rausch, einer Freude Lust?
Schnell erstirbt's in der Menschenbrust.*

*Wesen, Wert und Sein sind ein Atemhauch,
Kaum verweht, vergangen, nur ein Opferrauch
Der Natur an Gott.*